



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Information für Teilnehmer an den Bildungsurlauben für Motorradfahrer: Den Osten „erfahren,,

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Motorradtouren sind diese Vorabinformationen für die o.g. Touren entstanden:

- Die Veranstaltungen dieser Reihe sind in erster Linie jeweils ein Bildungsurlaub; um eine entsprechende Anerkennung zu erhalten ist eine Programmstruktur von entsprechendem Umfang unabdingbar. Um zusätzlich auch den Anspruch auf Motorradfahren zu verwirklichen, ergeben sich damit Tageseinheiten von jeweils ca. 10 Stunden. Neben zwei Veranstaltungsblocken sollte jeweils mindestens eine Stunde für Anfahrt, Weiterfahrt und Rückfahrt sowie für eine Mittagspause zur Verfügung stehen. Die Fahrtzeiten können nachmittags auf Wunsch ausgeweitet werden oder zum Beispiel aufgrund von Witterungsbedingungen eingeschränkt sein. Die Mittagspause wird an das Programm angepasst und Vorort abgestimmt; das gemeinsame Abendessen als Bestandteil des Halbpensionsarrangements findet aufgrund dieses Konzeptes nicht vor 19.00 Uhr statt. Anschließend findet eine Reflektion über die Erfahrungen des Tages statt und es wird Organisatorisches für den folgenden Tag abgesprochen.
- Die Fahrtabschnitte sollten von jedem durchschnittlich erfahrenen Teilnehmer bewältigt werden können. In der Gruppe wird auf unterschiedliche Leistungsfähigkeit Rücksicht genommen, allerdings soll der Spaßfaktor an den Fahrtetappen auch nicht zu kurz kommen. Das heißt in diesem Zusammenhang kein Rasen und die Einhaltung aller straßenverkehrsrechtlichen Beschränkungen, dennoch sollte ein zügiges Vorankommen gewährleistet sein – kein Teilnehmer soll überfordert werden.
- Die Teilnehmer sollten über eine durchschnittliche körperliche Fitness verfügen, die nicht nur entsprechendes Fahren gewährleistet sondern auch die Teilnahme an den im Programm dargestellten Veranstaltungen: ausführliche Stadtrundgänge, Betriebsbesichtigungen auf Werksgeländen, aber auch mal die Besichtigung einer in den Bergen gelegenen Baustelle oder eines Baggers. Etwaige Einschränkungen des Teilnehmers sollten der Reiseleitung frühzeitig mitgeteilt werden und können in den meisten Fällen berücksichtigt werden.
- Die Fahrzeuge der Teilnehmer sollten die oben beschriebene Fahrweise zulassen und sich in verkehrssicherem Zustand befinden.
- Wir freuen uns, wenn die Teilnehmer über Grunderfahrungen in Gruppenfahrten verfügen, darüber hinaus wird es durch die Reiseleitung eine entsprechende Einweisung geben.

Wir hoffen, dass diese Informationen dazu beitragen, die Teilnehmer auf diese Veranstaltung einzustimmen und die Rahmenbedingungen für solch eine „Gruppenreise“ zu klären. Für Anregungen und Fragen steht die Reiseleitung schon im Vorfeld der Veranstaltung unter info@ibb-d.de oder in dringenden Fällen auch telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf eine vergnügliche Anreise

Klaus Nakielski (Reiseleitung Motorradtouren)